

Ich denke eine Indexierung der Familienbeihilfe, so wie sie im Entwurf vorgestellt wird ist eine isolierte Maßnahme, die in dieser Form der europäischen Idee nicht gerecht wird.

Genausogut könnte man (populistisch) fordern, dass Bezüge im diplomatischen Dienst (zb Außenministerium, WKO, etc.) an die entsprechenden Verhältnisse angepasst werden sollten.

Ich halte den Entwurf für untauglich im Sinne der europäischen Wertegemeinschaft. Es wäre wichtiger, Anstrengungen zu unternehmen, die der Verbesserung des Lebensstandards von benachteiligten Regionen innerhalb der EU dienlich sind.

Eine Indexierung, wie sie in der Gesetzesvorlage vorgeschlagen wird, würde sich dadurch mittelfristig erübrigen.